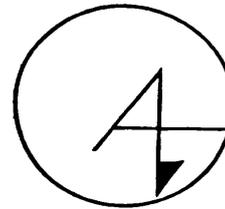


ACKERMANN - GEMEINDE

Hessen e. V.



Ackermann-Gemeinde · Eschenheimer Anlage 21 · 60318 Frankfurt am Main

Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt / Main

☎ 069 / 1501-188

📄 069 / 1501-190

frankfurt@ackermann-gemeinde.de

Frankfurt, 05. Mai 2020

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Ackermann-Gemeinde in den Diözesen
Fulda und Limburg,

als ich am 24. März diesen Jahres meinen Brief an Sie gesandt habe, sagten mir einige,
dass sie hoffen, dass die Coronakrise nicht so lange dauern werde. Selbst war ich von einer
solchen Aussage nicht überzeugt. Nunmehr nach mehr als sechs Wochen wissen wir, wie
gut es war, das Leben in unserem Lande so stark einzuschränken. Auch unser übliches
Veranstaltungsprogramm muss nun noch einige Zeit ruhen.

Daher teile ich Ihnen heute mit, dass wir gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern
beschlossen haben, auch die Nepomukfeier mit Lichterschwimmen auf der Lahn in Villmar
abzusagen. Leider, doch es muss sein, da das Kontaktverbot zunächst weiterbesteht.

Auch wird die Ackermann-Gemeinde in unseren beiden Bistümern bis Ende der
Sommerferien keine Veranstaltungen durchführen. Dies trifft auch die Renovabiseröffnung
am 23. Mai in St. Hedwig, Frankfurt-Griesheim, die in der bisherigen Form nicht
durchführbar ist, wenn auch Gottesdienste unter diversen Auflagen und in verminderter
Personenzahl – Gott sei Dank! – wieder stattfinden dürfen. Auch ist gewärtig fraglich, ob
unsere Gäste aus Süd-Osteuropa überhaupt einreisen könnten.

Immer wieder werden wir angefragt, ob die Begegnungsfahrt nach Südtirol im September
/Oktober diesen Jahres stattfinden wird. Solange jedoch die Grenzen geschlossen sind,
können wir nichts darüber sagen... Aus Luttach haben wir Grüße erhalten und können daher
mitteilen, dass die Familie Großgasteiger als auch alle Mitarbeitenden zur Zeit gesund sind.
Sie haben geschrieben:

„Besonders in dieser Zeit können Dankbarkeit für Gesundheit und Wertschätzung
gegenüber unserer Umwelt und unseren Mitmenschen mehr Achtsamkeit geschenkt
werden. Jetzt gibt uns das Schicksal die Möglichkeit, vieles neu zu erkennen. Deshalb
nehmen wir dieses Geschenk dankend an. Wir verbringen mehr Zeit mit der Familie... Wir
vermissen einfach das „leben“ in unserem Haus.“

Darüber hinaus schreiben sie, dass sie gegenwärtig nicht abschätzen können, „wann es
möglich sein wird, unser Hotel wieder zu eröffnen.“

Aus Telefonaten, Briefen und Mails erfahren wir immer wieder, wie sehr Begegnung und
Austausch innerhalb unserer Gemeinschaft fehlen. So möchte ich darauf aufmerksam
machen, dass die Ackermann-Gemeinde auf Bundesebene „online-Begegnung“ geschaffen
hat. Jeden Dienstag ist daher „Ackermann-Tag“.

Wer Zugang zum Internet hat, kann sich dazu anmelden. Jeweils 20.15 Uhr beginnt
„Themenzoom“ und anschließend 21.40 Uhr „Kulturzoom“:

ackermann@themenzoom

und

ackermann@kulturzoom

Näheres finden Sie auf der Webseite der Ackermann-Gemeinde (www.ackermann-gemeinde.de).

Dies sind neue Ansätze. Haben wir noch zu Beginn der Pandemie vor Ostern – Ostern mit leeren Kirchen – gedacht, bald werden wir diese Störung unseres gesellschaftlichen Lebens überwunden haben und zum Altgewohnten zurückkehren. Es scheint so nicht zu funktionieren. Selbst wenn sich zur Zeit einige aufmachen, weil sie es nicht aushalten können oder möchten, so schnell wie möglich die Beschränkungen im Gemeinschafts-, im Arbeitsleben, in Schulen, Kitas, in der Wirtschaft und im Geschäftsleben aufzuheben, werden wir nicht mehr zum alten Modus zurückkehren können. Es sieht so aus, als müssten wir „umsteuern“ und die Zusammenhänge dieser Erschütterung unserer Sicherheiten in den Blick nehmen und neu durchdenken, denn wir leben nicht „vom Brot allein“. Mit diesen Gedanken grüße ich Sie herzlich und hoffe, Sie bleiben gesund

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Peter Hoffmann". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'P'.

Peter Hoffmann
Landesvorsitzender